

KN SERVICE

Prophylaxe-Experte steigert soziales Engagement

Procter & Gamble und SOS-Kinderdorf starten Zahngesundheits-Projekt.



Ein starkes Team für eine gute Sache: Crocky, Dr. Michael Müller, Tobias Grafe, Country Manager Procter & Gamble Austria, und Ulrike Schellander-Sertic, Leiterin des SOS-Kinderdorfs in Hinterbrühl.

Die Förderung und Unterstützung von Kindern und Jugendlichen nimmt bei Procter & Gamble (P&G) einen hohen Stellenwert ein. So konnte das Unternehmen etwa mit seinem Hilfsprogramm „Leben. Lernen. Stark werden.“

das Leben von bereits über 300 Millionen Kindern verbessern. Welche entscheidende Rolle dabei das Thema Prophylaxe spielen kann, zeigt jetzt ein gemeinsames Projekt mit der Organisation SOS-Kinderdorf zur Förderung der Zahngesundheit in Österreich. Mit der vielseitigen Initiative baut P&G die langjährige Kooperation mit der wohlthätigen Organisation weiter aus. Die Motivation zum täglichen, richtig ausgeführten Zähneputzen und dadurch letztendlich auch die Verbesserung der Mundgesundheit stehen im Zentrum des gemeinsamen Projektes. Zum Leben erweckt wird die Initiative durch Zahnputz-Workshops unter der Leitung von Zahnarzt Dr. Michael Müller. Dabei werden

den Kindern in den SOS-Kinderdörfern auf spielerische Weise Informationen, Tipps und Tricks für die optimale Zahnpflege weitergegeben. Die Workshops werden von den engagierten Mitarbeitern der österreichischen P&G Organisation, den „P&G Zahnputz-Ambassadors“, unterstützt. Darüber hinaus fördert P&G die tägliche Zahnpflege in den SOS-Kinderdörfern mit 50.000 EUR und übernimmt teilweise private Zahnarztkosten, etwa für Zahnregulierungen. Die Ausstattung der SOS-Kinderdörfer mit elektrischen Zahnbürsten und Zahncremes der Marken Oral-B und blend-a-med rundet die Kooperation ab. Beim ersten Zahnputz-Workshop am 10. September 2013 im SOS-

Kinderdorf Hinterbrühl sorgte zudem ein ganz besonderer Gast für einen begeisternden Auftakt der Initiative: „Crocky“, das selbstbewusste Zahnputzkrokodil. Gespannt lauschten 25 Kinder dem aufgeweckten Maskottchen mit den hübschen Zähnen, bevor Dr. Michael Müller erklärte, wie sich Zähne am besten putzen und pflegen lassen. „Die richtige Pflege der Zähne von Anfang an ist ein ganz wichtiger Faktor, denn nur gesunde und richtig gepflegte Milchzähne sind die Basis für Zahngesundheit auch im Erwachsenenalter. Jede Initiative, die dazu beiträgt dieses Problembewusstsein bereits im Kindesalter – und na-

türlich bei den Eltern! – zu wecken, ist äußerst begrüßenswert. Crocky war der perfekte Assistent, es hat richtig Spaß gemacht, die Begeisterung der Kinder bei dem Workshop zu sehen“, fasst Dr. Michael Müller, zahnmedizinischer Betreuer des österreichweiten Projektes, zusammen. **KN**

Procter & Gamble
[Infos zum Unternehmen]



KN Adresse

Procter & Gamble GmbH
Sulzbacher Straße 40–50
65824 Schwalbach am Taunus
Tel.: 06196 8901
Fax: 06196 894929
www.dentalcare.com

Premium Partner für Bereich KFO

Dentaurum mit Messestand und Fachseminar beim Deutschen Zahnärztetag 2013 vertreten.

Am 8./9. November 2013 laden die Deutsche Gesellschaft für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde und die Bundeszahnärztekammer zum jährlichen Zusammentreffen der gesamten zahnmedizinischen Fachwelt auf dem Deutschen Zahnärztetag 2013 nach Frankfurt am Main ein. Von der Kieferorthopädie über die Kinder- und restaurative Zahnheilkunde, Parodontologie, Endodontie, Traumatologie, Chirurgie, Implantologie bis hin zur Prothetik – der diesjährige interdisziplinäre Kongress präsentiert sich ganz im Motto „Altersgemäße Therapiekonzepte“. Insgesamt elf Premium Partner vertreten die verschiedenen Segmente der Zahnmedizin und stellen ihre Präsentationen unter das kongressübergreifende Thema.

Seit 2013 ist Dentaurum Premium Partner für den Bereich Kieferorthopädie. Neben einer Produktpräsentation bei der kongressbegleitenden Ausstellung ist das Dentalunternehmen auch mit einem Seminar zum Thema „Interdisziplinäre Behandlung von Erwachsenen mit Schwerpunkt auf der präprothetischen Kieferorthopädie“ beim Deutschen Zahnärztetag vertreten. Professor Dr. Paul-Georg Jost-Brinkmann, Leiter der Abteilungen Kieferorthopädie, Orthodontie und Kinderzahnmedizin an der Berliner Charité, wird als Referent durch den mit CME-Fortbildungspunkten ausgezeichneten Lehrgang führen. Die Anmeldung zum Seminar und Kongressbesuch ist einfach und schnell auf der Homepage des Deutschen Zahnärztes unter www.dtzt.de möglich.

Auch im Premium Partner Jahrbuch 2013 ist Dentaurum mit dabei und veröffentlicht einen wissenschaftlichen Fachartikel. Basierend auf dem Kongressmotto erläutert



Dr. Thomas Lietz in seiner Ausarbeitung die Verwendung von Mini-Implantaten in der präprothetischen KFO-Behandlung. Das Ziel dieses Beitrages ist es, anhand aussagekräftiger Beispiele zu zeigen, wie durch eine präprothetische kieferorthopädische Behandlung günstige Ausgangssituationen für eine weitere Versorgung geschaffen werden können. Im Fachartikel inbegriffen findet der Leser praxisrelevante Fallbeispiele sowie ein interessantes Interview mit Professor Jost-Brinkmann. **KN**

DENTAURUM
[Infos zum Unternehmen]



KN Adresse

DENTAURUM GmbH & Co. KG
Turnstr. 31
75228 Ispringen
Tel.: 07231 803-0
Fax: 07231 803-295
info@dentaurum.de
www.dentaurum.de

ANZEIGE

P1

IDEAL FÜR ABFORM-MATERIALIEN UND GERÄTE

- Kompakter fahrbarer Gerätewagen aus Stahl.
- Arbeitsplatte in Korpusfarbe oder mit Edelstahlaufgabe
- Schubladen mit Softeinzug
- Integrierte Stromversorgung mit automatischem Kabeleinzug
- ab 1.490,00 € zzgl. MwSt.
- Umfangreiches Zubehör:

Schubladen-Einsätze aus Edelstahl

Halterung für Dispenser

Abbildung der Flextime Abformmaterialien mit freundlicher Genehmigung von Heraeus Kulzer GmbH, Hanau, Deutschland

Arnold-Biber-Preisverleihung 2013

Zwei Forschungsarbeiten überzeugten das Kuratorium.



Dentaurum-Geschäftsführer Axel Winkelstroeter (l.), DGKFO-Präsident Prof. Dr. Andreas Jäger (Mitte) und Dentaurum-Regionalverkaufsleiter Süd Matthias Kühner (r.) mit den Preisträgern.

Der Arnold-Biber-Preis wurde auf der 86. Wissenschaftlichen Jahrestagung der DGKFO in Saarbrücken von Axel Winkelstroeter (Geschäftsführer Dentaurum), Matthias Kühner (Regionalverkaufsleiter Süd Dentaurum) und Prof. Dr. Andreas Jäger (Universitätsklinikum Bonn und

Präsident der DGKFO) an die glücklichen Preisträger überreicht. Ein unabhängiges Kuratorium, das aus Mitgliedern der Deutschen Gesellschaft für Kieferorthopädie besteht, hielt in diesem Jahr gleich zwei Arbeiten für preiswürdig.

Der Titel der ersten prämierten Arbeit lautet: „Kompression führt in primären humanen Zementoblasten zur Apoptose – eine mögliche Ursache für Wurzelresorptionen?“ Die Forschungsgruppe vom Universitätsklinikum Heidelberg besteht aus Dr. Katja Diercke, Annette Kohl, Prof. Dr. Christopher J. Lux und Dr. Ralf Erber. Auch die Autorinnen Prof.

Dr. Anahita Jablonski-Momeni und Dipl. Stat. Dr. Monika Heinzl-Gutenbrunner von der Universität Marburg überzeugten mit ihrer Arbeit „Wirksamkeit des ‚Self-assembly Peptid P11-4‘ zur Bildung einer Remineralisations-Matrix auf

artifizell erzeugten Schmelzläsionen an Glatflächen“.

Die Forschergruppen erhielten den begehrten Förderpreis und ein Preisgeld für ihre hervor-

ragenden Leistungen. Des Weiteren werden die prämierten Arbeiten in der Fachzeitschrift „Journal of Orofacial Orthopedics, Fortschritte der Kieferorthopädie“ veröffentlicht.

Der Arnold-Biber-Preis wird bereits seit über 100 Jahren zur Förderung von Forschungsarbeiten vergeben. Arnold Biber (1854–1902) war Ende des 19. Jahrhunderts einer der Pioniere der Zahntechnik und der Gründer der heutigen Firma Dentaurum. Erst kürzlich erschien die komplette Lebensgeschichte von Arnold Biber als biografischer Aufsatz im Zürcher Taschenbuch 2013. Das Taschenbuch wird von der Gesellschaft Zürcher Geschichtsfreunde in Zusammenarbeit mit dem Staatsarchiv Zürich herausgegeben.

Auch 2014 wird der Arnold-Biber-Preis wieder ausgeschrieben. Bewerben können sich in Deutschland approbierte Zahnärzte und die Mitglieder der Deutschen Gesellschaft für Kieferorthopä-

die als Alleinautoren oder in Forschergruppen. Der Preis wird für eine bisher noch nicht veröffentlichte wissenschaftliche Arbeit aus dem Gebiet der Kieferorthopädie vergeben. Weitere Infos unter angegebenem Kontakt. **KN**



DENTAURUM
[Infos zum Unternehmen]

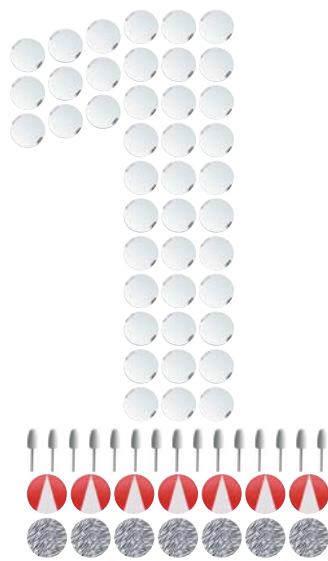


Informationen zum
Arnold-Biber-Preis

KN Adresse

DENTAURUM GmbH & Co. KG
Turnstr. 31
75228 Ispringen
Tel.: 07231 803-0
Fax: 07231 803-295
info@dentaurum.de
www.dentaurum.de

ANZEIGE



Perfektionist der Schnellste zusein.

**BIOSTAR® und MINISTAR S® – Höchstleistung
bei allen Tiefziehanwendungen in Praxis und Labor**

- Strahler in 1 Sekunde auf Betriebstemperatur
- Scan-Technologie mit sofortiger Geräteprogrammierung
- Umfangreiches Folienprogramm für alle Anwendungen
- Führende Technologie seit fast 50 Jahren
- 3 Jahre Garantie, 10 Jahre Ersatzteilgarantie

Mehr Informationen erhalten Sie unter:

SCHEU-DENTAL GmbH
phone +49 2374 92 88-0

www.scheu-dental.com
service@scheu-dental.com

SCHEU
Dental Technology

FORESTADENT feiert Richtfest

Traditionsunternehmen investiert Millionen in
hochmoderne Infrastruktur.



Am 19. Juli 2013 wurde Richtfest für die neue FORESTADENT Produktionsstätte gefeiert. Mit rund sieben Millionen Euro stellt diese die größte Investition in der über 100-jährigen Firmengeschichte dar.

Neun Monate, nachdem der erste Spatenstich für die neue FORESTADENT Produktionsstätte erfolgte, konnte das Unternehmen am 19. Juli nun Richtfest feiern. Zu den Gästen dieses firmenhistorisch bedeutenden Moments zählten neben Pforzheims Erstem Bürgermeister Roger Heidt auch IHK-Präsident Burkhardt Thost, die das Projekt betreuenden Architekten sowie Vertreter ausführender Baufirmen.

„Bis Dezember 2013 wird hier eine neue, hochmoderne Produktions-Infrastruktur auf vier Stockwerken entstehen, die für unser Unternehmen von großer Bedeutung ist“, kündigte FORESTADENT Geschäftsführer Stefan Förster an. „Sie stellt mit rund sieben Millionen Euro die größte Investition unserer Firmengeschichte dar“, so Förster weiter.

Mit dem Neubau werden ca. 4.400 m² zusätzliche Fläche geschaffen, die die Produktionskapazität des Traditionsunternehmens für das anhaltende Wachstum absichern soll. Gebaut wird dort, wo sich bereits das Stammhaus befindet – in der Westlichen Karl-Friedrich-Straße 151, mitten in Pforzheims Zentrum. Und das in energieoptimierter Bauweise.

Die neue Infrastruktur wird ausschließlich die Fertigung beherbergen. Verwaltung, Vertrieb sowie ein Teil der Produktion verbleiben in den bisherigen Räumlichkeiten. Mit dem Neubau ist auch eine Vergrößerung des derzeit 210 Mitarbeiter umfassenden FORESTADENT Teams vorgesehen. So werden in den Bereichen Spritzguss bzw. Pulvermetallurgie zusätzliche Arbeitsplätze geschaffen. FORESTADENT gehört zu den weltweit führenden Anbietern dentaltechnischer Produkte für die moderne Kieferorthopädie. Die hoch präzisen und innovativen Qualitätsprodukte werden in mehr als 80 Ländern rund um den Globus vertrieben. Neben dem Pforzheimer Stammwerk ist das Unternehmen in den USA, Großbritannien, Frankreich und Spanien mit Zweigniederlassungen präsent. **KN**

KN Adresse

FORESTADENT
Bernhard Förster GmbH
Westliche Karl-Friedrich-Straße 151
75172 Pforzheim
Tel.: 07231 459-0
Fax: 07231 459-102
info@forestadent.com
www.forestadent.com

Herzlichen Glückwunsch!

ZWP Designpreis 2013 – „Deutschlands schönste Zahnarztpraxis“ 2013 ist gefunden.



Stefan Thieme (Business Unit Manager, OEMUS MEDIA AG) mit dem Gewinner des ZWP Designpreises 2013, Priv.-Doz. Dr. Dr. Michael Stiller (r.).

Nach sorgfältigem Sichten und Gewichten der Bewerbungen von Praxisinhabern, Architekten, Designern und Dentaldepots; von Wettbewerbsbeiträgen, wie sie unterschiedlicher kaum hätten sein können, ist „Deutschlands schönste Zahnarztpraxis“ 2013 gefunden. So reichten die Einsendungen von Neugründungen bis hin zu Bestandspraxen, es gab Praxen im Schloss zu entdecken und in Bürogebäuden, Kinderzahnarztpraxen genauso wie Spezialistenpraxen. Die Themenwelten variierten unter anderem zwischen Hotel- und Clublounges, Bergwandern, Segelsport und Comics.

Insgesamt hat jede einzelne Zahnarztpraxis – unter jeweils eigenen Voraussetzungen und Aspekten – ihren ganz individuellen Weg gefunden, medizinische Kompetenz mit einer vertrauensvollen Atmo-

sphäre zu verbinden. Was dabei entscheidet, ist Kreativität und Know-how für ein harmonisches Zusammenspiel von Materialien, Formen, Farben und Licht. Besonders gelungen ist das „Deutschlands schönster Zahnarztpraxis“ 2013 mit einem wahrhaft ungewöhnlichen Holzmöbel – der Berliner Privatpraxis für orale Chirurgie, Implantologie und Parodontologie von Priv.-Doz. Dr. Dr. Michael Stiller.

Die Gewinnerpraxis erhält eine exklusive 360grad-Praxistour der OEMUS MEDIA AG. Folgen Sie dem virtuellen Rundgang und lassen Sie sich inspirieren! Wann bewerben Sie sich um „Deutschlands schönste Zahnarztpraxis“? Im kommenden Jahr wird der ZWP Designpreis erneut vergeben. Einsendeschluss für alle Bewerber ist der 1. Juli 2014. Die Teilnahmebedingungen, -unterlagen und eine umfassende Bildergalerie seit 2002 finden Sie unter www.designpreis.org **KN**

Gewinnerpraxis 2013
Priv.-Doz. Dr. Dr.
Michael Stiller, Berlin
[360grad-Praxistour]



Prämierte Teilnehmer
des ZWP Design-
preises 2013
[Bildergalerie]



Mit neuer Planmeca Akademie nach Helsinki

Bei DVT-Symposium Experten treffen, Fälle diskutieren, Land und Leute kennenlernen.

Planmeca gründet die Planmeca Akademie. „Wir setzen einen neuen Standard in Sachen Fortbildung – die finnische Art der Kundenorientierung. Den Auftakt bildet ein DVT-Symposium in Helsinki vom 24. bis 27. Oktober“, so Dieter Hochmuth, Geschäftsführer der Planmeca Vertriebs GmbH. Interessierte Zahnärzte, MKG-Chirurgen und Kieferorthopäden tragen lediglich die Reisekosten, Planmeca managt den Aufenthalt, das Rahmenprogramm und die wissenschaftlichen Vorträge. Prof. Max Heiland, UKE Hamburg, referiert zu den Möglichkeiten und Grenzen der DVT-Diagnostik. Priv.-Doz. Dr. Dirk Schulze, DDZ Freiburg, gibt einen Einblick in die Befundung von DVT-Aufnahmen. Über die Möglichkeiten der interdisziplinären Zusammenarbeit berichtet Radiologe Dr. Frank Mosler, Facharztklinik Essen. Und ZTM Klaus Vossen aus Wegeberg beantwortet die Frage „DVT – und was dann?“.

„Wir wollen, dass unsere Kunden das Potenzial der Planmeca-Geräte voll ausschöpfen können. Die technologische Entwicklung un-



serer Produkte schreitet kontinuierlich voran, davon sollen unsere Kunden profitieren. Im Rahmen des Symposiums erhalten die Teilnehmer einen umfassenden Einblick in die DVT-Welt von Planmeca und besichtigen die Entwicklung und Produktion“, so Hochmuth weiter. Das Teilnehmerkontingent ist begrenzt. Anmeldungen werden entgegengenommen unter info@planmeca.de oder telefonisch unter der Nummer 0521 5606650. Der Eingang der Anmeldung entscheidet. **KN**

KN Adresse

Planmeca Vertriebs GmbH
Walther-Rathenau-Str. 59
33602 Bielefeld
Tel.: 0521 560665-0
Fax: 0521 560665-22
info@planmeca.de
www.planmeca.de

Planmeca
[Infos zum Unternehmen]



Carestream Dental empfiehlt Sicherheitsmaßnahmen

Nur regelmäßige Wartung garantiert optimalen Schutz!

Gerade im Medizinbereich spielt der Anwenderschutz eine wesentliche Rolle. Nicht ohne Grund: Im Zuge der gesetzlich geforderten Markt- und Produktüberwachung gibt es immer wieder Fälle, in denen verschleißbedingte Ermüdungserscheinungen an zahnmedizinisch-technischen Geräten zu Unfällen in Praxen führen. Als einer der führenden Hersteller von Medizinprodukten sieht sich Carestream Dental hier täglich in der Verantwortung, nicht nur einen Beitrag zu einer kontinuierlich verbesserten Gesundheitsvorsorge für die Patienten zu leisten, sondern auch für eine bestmögliche Sicherheit und umfassenden Gesundheitsschutz der Anwender zu sorgen. In seinen produktbegleitenden Bedienungsanleitungen empfiehlt der Marktführer deshalb zur Vorbeugung gerätespezifische Wartungsprogramme, die Zahnärzte oder Kieferorthopäden in die vom Gesetzgeber vorgeschriebenen Gefährdungsbeurteilungen einfließen lassen können.

„Das Einhalten der Wartungsintervalle sollte für jeden Anwen-

der höchste Priorität haben“, so die Carestream-Experten. „Auch die Modifikation bestimmter Bauteile, wie z. B. in einem aktuellen Sicherheitshinweis zu möglichen Fehlern bei älteren Trophy IRIX Scherenarmen empfohlen, ist oftmals sinnvoller und zugleich auch langfristig sicherer als eine aufwendige Reparatur.“ Bei Carestream sind deshalb alle Servicemitarbeiter speziell geschult, um im persönlichen Gespräch bedarfsindividuelle Tipps und Hilfestellungen zu geben. Weiterhin erhalten Anwender auf den Internetseiten von Carestream oder per E-Mail (www.carestreamdental.de bzw. europedental@carestream.com) viele nützliche Informationen rund um die Themen Sicherheit und Wartung. So stehen dort zum Beispiel auch die aktuellen Bedienungsanleitungen aller Carestream Dental Produkte zum Download zur Verfügung. „Wir sehen uns nicht als Verkäufer, sondern vielmehr als Partner der Zahnärzte“, so Carestream Dental. „Deshalb ist die umfassende Information und Aufklärung auch ein wesentlicher Bestand-

teil unserer Kommunikation. Ein Baustein, von dem am Ende alle profitieren: Der Nutzer der oftmals kostenintensiven Geräte durch den sicheren Betrieb und die verlängerte Lebensdauer, der Patient durch die bestmögliche strahlungsarme Behandlung. Und wir durch zufriedene Kunden.“ **KN**



KN Adresse



Carestream Health
Deutschland GmbH
Hedelfinger Straße 60
70327 Stuttgart
Tel.: 00800 45677654
Fax: 0711 20707333
europedental@carestream.com
www.carestreamdental.de

ANZEIGE

Bestellung auch online möglich unter:
www.oemus.com/abo

Probeabo
1 Ausgabe kostenlos!

„Schönheit als Zukunftstrend“ wird nach Ansicht vieler Fachleute in den kommenden Jahren auch die Nachfragesituation im Dentalmarkt grundsätzlich verändern. Neben der Wiederherstellung oder Verbesserung natürlicher funktionaler Verhältnisse im Mund-, Kiefer- und Gesichtsbereich wird es zunehmend Nachfragen zu darüber hinausgehenden kosmetischen und optischen Verbesserungen oder Veränderungen geben. Ähnlich wie im traditionellen Bereich der Schönheitschirurgie wird auch die Zahnheilkunde in der Lage sein, dem Bedürfnis nach einem jugendlichen, den allgemeinen Trends folgenden Aussehen zu entsprechen. Gleichzeitig eröffnen sich in der Kombination verschiedener Disziplinen der Zahnheilkunde völlig neue Möglichkeiten.

Um diesen hohen Anforderungen und dem damit verbundenen Know-how zu entsprechen, bedarf es einer völlig neuen Gruppe von Spezialisten, de facto der „Universal Spezialisten“, Zahnärzte, die ihr erstklassiges Spezialwissen in mehreren Disziplinen auf einer qualitativ völlig neuen Stufe umsetzen. Mit anderen Worten – Cosmetic Dentistry ist High-End-Zahnmedizin.

In Form von Fachbeiträgen, Anwenderberichten und Herstellerinformationen wird über neueste wissenschaftliche Ergebnisse, fachliche Standards, gesellschaftliche Trends und Produktinnovationen informiert werden. Ergänzt werden die Fachinformationen durch juristische Hinweise und Verbandsinformationen aus den Reihen der Deutschen Gesellschaft für Kosmetische Zahnmedizin. Insbesondere die Einordnung der Fachinformationen in die interdisziplinären Aspekte der Thematik stellen einen völlig neuen Ansatz dar.

☐ **Ja**, ich möchte das Probeabo beziehen. Bitte liefern Sie mir die nächste Ausgabe frei Haus.

Soweit Sie bis 14 Tage nach Erhalt der kostenfreien Ausgabe keine schriftliche Abbestellung von mir erhalten, möchte ich die cosmetic dentistry im Jahresabonnement zum Preis von 44 EUR/Jahr inkl. gesetzl. MwSt. und Versandkosten beziehen. Das Abonnement verlängert sich automatisch um ein weiteres Jahr, wenn es nicht sechs Wochen vor Ablauf des Bezugszeitraumes schriftlich gekündigt wird (Poststempel genügt).

Antwort per Fax 0341 48474-290 an OEMUS MEDIA AG oder per E-Mail an grasse@oemus-media.de

Name, Vorname

Firma

Straße

PLZ/Ort

E-Mail

Unterschrift

Widerrufsbelehrung: Den Auftrag kann ich ohne Begründung innerhalb von 14 Tagen ab Bestellung bei der OEMUS MEDIA AG, Holbeinstr. 29, 04229 Leipzig, schriftlich widerrufen. Rechtzeitige Absendung genügt.

Unterschrift

OEMUS MEDIA AG
Holbeinstr. 29, 04229 Leipzig, Tel.: 0341 48474-0, Fax: 0341 48474-290, E-Mail: grasse@oemus-media.de

DENTSPLY GAC BIETET DIE LÖSUNG FÜR ALLE „FÄLLE“!



NEU: In-Ovation® *mini*

Das kleinste Bracket aus der Produktlinie – selbstligierend und vielseitig für jede Behandlung

IN-OVATION® – DIE ORIGINALE!

EINE KOMPLETTE LINIE VON EFFIZIENTEN SELBSTLIGIERENDEN BRACKETS



In-Ovation® LMTM :
Speziell für minimale Korrekturen



In-Ovation® L :
Das linguale selbstligierende Bracket



In-Ovation® C :
Das unübertroffene transluzente Keramikbracket



In-Ovation® R :
Das Original!
Das führende selbstligierende Metallbracket

In-Ovation® – DENTSPLY GAC bietet eine komplette Produktserie bei selbstligierenden Brackets. In-Ovation® Brackets – unübertroffen in Design, Vielseitigkeit, Zuverlässigkeit und Effizienz für präzise Resultate und zufriedene Patienten!

Über 1 Million Patienten wurden mit In-Ovation® Brackets erfolgreich behandelt!

Weitere Informationen unter www.dentsplygac.eu